

Teilheft

Bundesvoranschlag 2023

Untergliederung 06

Rechnungshof

Teilheft

Bundesvoranschlag

2023

Untergliederung 06:
Rechnungshof

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: November 2022

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 06.....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets.....	9
06.01 Rechnungshof	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	9
06.01.01 Rechnungshof	10
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	17
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	18
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	19
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	20
III. Anhang: Untergliederung 06 Rechnungshof.....	21
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	27

Untergliederung 06 Rechnungshof

Kernaufgaben

Der Rechnungshof ist als Bund-Länder-Gemeinde-Organ für die Finanzkontrolle des gesamten öffentlichen Sektors auf allen Gebietskörperschaftsebenen zuständig, wobei er funktionell sowohl als Organ des Nationalrates als auch als Organ der Landtage tätig wird. Die Kernaufgabe des Rechnungshofes liegt in der Beurteilung der Wirksamkeit des Mitteleinsatzes von Bund, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und deren Unternehmen sowie von Sozialversicherungsträgern und Kammern. Die Gebarungsüberprüfungen stellen den strategisch bedeutsamsten Leistungsbereich des Rechnungshofes dar und sind Grundlage für seine beratende Tätigkeit. Eine weitere wesentliche Aufgabe des Rechnungshofes ist die Bereitstellung des Bundesrechnungsabschlusses unter Berücksichtigung der Anforderungen des Nationalrates zur Wahrnehmung seiner Budgetkontrolle und die Wahrnehmung der Aufgaben aus dem Parteiengesetz. Weitere Sonderaufgaben, die dem Rechnungshof mit (verfassungs-)rechtlichen Bestimmungen übertragen wurden, sind insbesondere

- die Einkommenserhebung betreffend u.a. die durchschnittlichen Einkommen und Pensionsleistungen der Unternehmen und Einrichtungen des Bundes
- die Vorlage des Einkommensberichts über die durchschnittlichen Einkommen der Gesamtbevölkerung und die Erstellung des Berichts gemäß § 8 Abs. 1 bis 3 Bezügebegrenzungsgesetz
- die Wahrnehmung der nach dem Medientransparenzgesetz übertragenen Aufgaben
- Aufgaben nach dem Bezügebegrenzungsgesetz
- die Mitwirkung an der Begründung von Finanzschulden
- die Erstellung von Gutachten für ein Schlichtungsgremium aus dem Österreichischen Stabilitätspakt 2012

Personalinformation im Überblick

Das Budget des Rechnungshofes ist maßgeblich von den Erfordernissen im Personalbereich bestimmt. Mit der für das Jahr 2023 vorgegebenen Budgetobergrenze kann die personelle Ausstattung des Rechnungshofes auf durchschnittlich rd. 295 Vollbeschäftigungäquivalente erhöht und sohin die umfassende Prüftätigkeit des Rechnungshofes auf hohem Niveau aufrecht erhalten werden. Der Anteil der Personalauszahlungen am Budget der UG 06 beträgt somit rd. 83,8 %. Mit der geplanten Erhöhung der personellen Ressourcen schöpft der Rechnungshof rd. 91,3 % des Personalplans aus.

Projekte und Vorhaben 2023

Durch die Erhöhung der Budgetmittel des Rechnungshofes für das Jahr 2023 können erforderliche IT-Sicherheits- und Digitalisierungsprojekte vorangetrieben werden. Auch kann die Digitalisierung im Prüfungswesen fortgeführt werden. Darüber hinaus plant der Rechnungshof in die Gebäudesicherheit weiter zu investieren.

Zur Wahrnehmung der zusätzlichen und neuen Aufgaben gemäß Parteiengesetz und gemäß Geschäftsordnungsgesetz des Nationalrates schafft der Rechnungshof die organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen. Damit stellt er auch weiterhin eine effiziente, qualitativ hochwertige und wirksame Arbeitsweise sicher.

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	42,2	37,4	37,3	42,1	38,0	36,6
Finanzierungswirksame Aufwendungen	41,1	37,1	36,2	40,7	36,7	35,6
Auszahlungen/Aufwand für Personal	35,4	32,5	31,7	34,9	32,0	31,1
Bezüge	27,5	25,3	24,8	27,5	25,3	24,7
Mehrdienstleistungen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Sonstige Nebengebühren	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	5,6	4,5	4,3	5,6	4,5	4,3
Mieten	1,8	1,7	1,6	1,8	1,7	1,5
Aufwand für Werkleistungen	2,2	1,5	1,4	2,2	1,5	1,5
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,0	0,0		0,0	0,0	
Transfers an Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an private Haushal- te/Institutionen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanz- aufwand	0,0		0,0	0,0		0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				1,4	1,3	1,0
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,7	0,5	0,4
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				0,8	0,8	0,6
Personalrückstellungen				0,8	0,8	0,6
Investitionstätigkeit	1,0	0,2	1,1			
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Gesamtergebnis	-42,1	-37,3	-37,2	-41,8	-37,7	-36,5
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	42,2	37,4	37,3	42,1	38,0	36,6
06.01 Rechnungshof	42,2	37,4	37,3	42,1	38,0	36,6
Einzahlungen/Erträge je GB	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1
06.01 Rechnungshof	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die Auszahlungsobergrenzen der Vorjahre konnte der Rechnungshof nur durch Nichtnachbesetzung bzw. zeitlich verzögerte Nachbesetzung von Planstellen, Hebung von Einsparungspotenzialen (z.B. geringerer Reiseaufwand durch die COVID-19-Pandemie bzw. den verstärkten Einsatz virtueller Kommunikationsmöglichkeiten, Reduktion der Druckkosten) und durch Verschiebung von IT-Projekten einhalten. Der für das Jahr 2023 vorgesehene höhere Budgetrahmen erlaubt nunmehr die Umsetzung dringend erforderlicher Sicherheits- und Digitalisierungsprojekte.

Der Rechnungshof plant zur Erfüllung des umfassenden Aufgabenportfolios die Aufnahme weiterer Prüferinnen und Prüfer, insbesondere auch zur Wahrnehmung der zusätzlichen Aufgaben im Bereich des Parteiengesetzes und zur Durchführung der vermehrt möglichen Ersuchensprüfungen gemäß Geschäftsordnungsgesetz des Nationalrates. Zielsetzung ist die Erhöhung der personellen Ressourcen auf durchschnittlich rd. 295 Vollbeschäftigungäquivalente (siehe dazu auch die Erläuterungen unter "Personalinformation im Überblick").

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 06
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,296	0,297	0,116
Erträge	0,296	0,297	0,116
Personalaufwand	35,695	32,833	31,734
Transferaufwand	0,166	0,159	0,153
Betrieblicher Sachaufwand	6,229	4,980	4,687
Finanzaufwand	0,001		0,002
Aufwendungen	42,091	37,972	36,575
Nettoergebnis	-41,795	-37,675	-36,459

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,078	0,078	0,073
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,008	0,008	0,008
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,086	0,086	0,081
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	40,949	36,978	36,035
Auszahlungen aus Transfers	0,166	0,159	0,153
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,044	0,218	1,059
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,040	0,020	0,022
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	42,199	37,375	37,270
Nettogeldfluss	-42,113	-37,289	-37,189

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 06 Rechnungshof
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 06 Rech- nungshof	GB 06.01 Rechnungs- hof
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,296	0,296
Erträge	0,296	0,296
Personalaufwand	35,695	35,695
Transferaufwand	0,166	0,166
Betrieblicher Sachaufwand	6,229	6,229
Finanzaufwand	0,001	0,001
Aufwendungen	42,091	42,091
Nettoergebnis	-41,795	-41,795
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 06 Rech- nungshof	GB 06.01 Rechnungs- hof
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,078	0,078
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,008	0,008
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,086	0,086
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	40,949	40,949
Auszahlungen aus Transfers	0,166	0,166
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,044	1,044
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,040	0,040
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	42,199	42,199
Nettогeldfluss	-42,113	-42,113

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 06 Rechnungshof

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2023		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2022		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2021 (31.12.)		
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP	
	Allgemeiner Verwaltungsdienst		323,000	150.078,000	323,000	148.363,000	277,850	128.583,250	284,175
Summe	323,000	150.078,000	323,000	148.363,000	277,850	128.583,250	284,175	131.856,625	

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Siehe dazu Erläuterungen unter "Personalinformation im Überblick"

I.C Detailbudgets
06.01 Rechnungshof
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 06.01 Rech- nungshof	DB 06.01.01 Rechnungs- hof
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,296	0,296
Erträge	0,296	0,296
Personalaufwand	35,695	35,695
Transfераufwand	0,166	0,166
Betrieblicher Sachaufwand	6,229	6,229
Finanzaufwand	0,001	0,001
Aufwendungen	42,091	42,091
Nettoergebnis	-41,795	-41,795
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 06.01 Rech- nungshof	DB 06.01.01 Rechnungs- hof
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,078	0,078
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,008	0,008
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,086	0,086
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	40,949	40,949
Auszahlungen aus Transfers	0,166	0,166
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,044	1,044
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,040	0,040
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	42,199	42,199
Nettogeldfluss	-42,113	-42,113

I.C Detailbudgets
06.01.01 Rechnungshof
Erläuterungen

Globalbudget 06.01 Rechnungshof

Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof

Haushaltführende Stelle: Präsident/in des Rechnungshofs

Ziele

Ziel 1

Wirkungsvolle Beratung des Nationalrates, der Landtage und der überprüften Stellen auf Basis der Prüfungstätigkeit

Ziel 2

Schaffung von Transparenz über den Einsatz öffentlicher Mittel und die finanzielle Nachhaltigkeit des Gesamtstaates

Ziel 3

Schaffung von Transparenz bei der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern sowie bei der Diversität

Ziel 4

Erhöhung der Wirksamkeit des Rechnungshofes, insbesondere durch Kooperation mit anderen Kontrolleinrichtungen und durch ein modernes Wissensmanagement im Rechnungshof

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Erstellen von Themenpapieren wie Unternehmensleitfaden, Lessons learned aus COVID-19-Prüfungen, Zukunft des Gesundheitswesens und IT-Sicherheit	2023: Veröffentlichung von mindestens vier Themenpapieren	2021: Noch kein Themenpapier veröffentlicht
2	Berücksichtigung des Prüfungsschwerpunkts 2022 bis 2024: „Next Generation Austria. Überlassen wir der nächsten Generation mehr als Schulden? Zur zukünftigen Rolle des Staates für die nächste Generation.“	2023: Veröffentlichung von mindestens 35 Berichten zum Prüfungsschwerpunkt	2021: Veröffentlichung von 37 Berichten zum vorhergehenden Prüfungsschwerpunkt
3	Qualitative Auswertung der noch offenen Handlungspotenziale für einen sparsamen, wirtschaftlichen und wirksamen Mitteleinsatz im Bereich der Gleichstellung und/oder Diversität auf Basis des Nachfrageverfahrens	31.12.2023: Erstellung einer qualitativen Auswertung der Empfehlungen des Jahres 2022	31.12.2021: Qualitative Auswertung der Empfehlungen des Jahres 2020 liegt vor.
4	Bezugnahme bei Gebäungsüberprüfungen auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen	2023: Zehn veröffentlichte Berichte mit Bezugnahme auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen	2021: 14 veröffentlichte Berichte mit Bezugnahme auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen

Wesentliche Rechtsgrundlagen

6. Hauptstück des Bundes-Verfassungsgesetzes, Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, BGBI. I Nr. 144/1948 (Rechnungshofgesetz 1948) und Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (Bezügebegrenzungsgesetz)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	39.000	40.000	37.984,80
Erträge aus Mieten	16	39.000	40.000	37.984,80
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	9.000	9.000	7.751,52
Erträge aus Transfers	16	22.000	22.000	18.332,32
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	22.000	22.000	18.332,32
Sonstige Erträge	16	226.000	226.000	51.583,18
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	218.000	219.000	44.000,00
Übrige sonstige Erträge	16	8.000	7.000	7.583,18
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		296.000	297.000	115.651,82
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		78.000	78.000	71.651,82
Erträge		296.000	297.000	115.651,82
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		78.000	78.000	71.651,82
Personalaufwand				
Bezüge	16	27.511.000	25.277.000	24.676.892,60
Mehrdienstleistungen	16	390.000	368.000	372.845,06
Sonstige Nebengebühren	16	216.000	203.000	195.637,48
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	6.055.000	5.468.000	5.181.075,14
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	750.000	790.000	624.464,58
Freiwilliger Sozialaufwand	16	124.000	95.000	69.795,14
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	649.000	632.000	612.985,54
Summe Personalaufwand		35.695.000	32.833.000	31.733.695,54
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		34.945.000	32.043.000	31.109.230,96
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2.000	2.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2.000	2.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	561,61
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	561,61
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	163.000	156.000	152.598,35
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	163.000	156.000	152.598,35
Summe Transferaufwand		166.000	159.000	153.159,96
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		166.000	159.000	153.159,96
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	77.000	51.000	57.845,79
Mieten	16	1.828.000	1.650.000	1.506.485,31
Instandhaltung	16	118.000	108.000	147.251,95
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	145.000	119.000	129.743,56
Reisen	16	590.000	500.000	443.420,22
Aufwand für Werkleistungen	16	2.192.000	1.484.000	1.494.272,36
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	32.000	20.000	36.141,58
Transporte durch Dritte	16	67.000	79.000	7.685,02
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	650.000	530.000	361.169,22
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	109.000	81.000	131.680,39
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	421.000	358.000	371.066,86

I.C Detailbudgets
Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA	BVA	Erfolg
		2023	2022	2021
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	845,42
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	420.000	357.000	370.221,44
Summe Betrieblicher Sachaufwand		6,229.000	4,980.000	4,686.762,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		5,579.000	4,450.000	4,325.569,61
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000		1.504,52
Summe Finanzaufwand		1.000		1.504,52
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1.000		1.504,52
Aufwendungen		42,091.000	37,972.000	36,575.122,28
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		40,691.000	36,652.000	35,589.465,05
Nettoergebnis		-41,795.000	-37,675.000	-36,459.470,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-40,613.000	-36,574.000	-35,517.813,23

Erläuterungen:

- Die Personalrückstellungen wurden vom Rechnungshof unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte der Vorjahre ermittelt.
- Die hohe Abschreibung für Abnutzung ist insbesondere auf die geplanten Investitionen in Sicherheits- und Digitalisierungsprojekte sowie den 2021 durchgeführten Hardware-Tausch zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	39.000	40.000	38.073,00
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	39.000	40.000	38.073,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	9.000	9.000	7.761,86
Einzahlungen aus Transfers	16	22.000	22.000	18.361,22
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	22.000	22.000	18.361,22
Sonstige Einzahlungen	16	8.000	7.000	9.172,11
Übrige sonstige Einzahlungen	16	8.000	7.000	9.172,11
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		78.000	78.000	73.368,19
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
		8.000	8.000	7.620,00
	16	1.000	2.000	3.252,00
	61	7.000	6.000	4.368,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen				
		8.000	8.000	7.620,00
	16	1.000	2.000	3.252,00
	61	7.000	6.000	4.368,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		8.000	8.000	7.620,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		86.000	86.000	80.988,19
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	27.511.000	25.277.000	24.751.581,22
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	390.000	368.000	368.769,28
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	216.000	203.000	195.758,14
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	6.055.000	5.468.000	5.198.970,58
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	424.000	485.000	531.764,36
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	124.000	95.000	62.580,60
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	649.000	632.000	614.372,46
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	77.000	51.000	51.364,16
Auszahlungen aus Mieten	16	1.828.000	1.650.000	1.577.312,10
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	118.000	108.000	164.223,28
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	145.000	119.000	122.435,73
Auszahlungen aus Reisen	16	590.000	500.000	443.919,51
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	2.192.000	1.484.000	1.388.907,71
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	32.000	20.000	36.141,58
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	67.000	79.000	6.807,66
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	109.000	81.000	148.488,54
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	421.000	358.000	371.826,88
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	831,92

I.C Detailbudgets
Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	420.000	357.000	370.994,96
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16	1.000		142,55
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000		142,55
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		40,949.000	36,978.000	36,035.366,34
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	561,65
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	561,65
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	1.000	1.000	561,65
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	163.000	156.000	152.795,26
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	163.000	156.000	152.795,26
Summe Auszahlungen aus Transfers		166.000	159.000	153.356,91
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	844.000	214.000	872.467,69
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	65.000		-121.063,68
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	699.000	179.000	925.009,02
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	80.000	35.000	68.522,35
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	200.000	4.000	186.907,92
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1,044.000	218.000	1,059.375,61
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
		40.000	20.000	21.900,00
	16	10.000	10.000	
	61	30.000	10.000	21.900,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen				
		40.000	20.000	21.900,00
	16	10.000	10.000	
	61	30.000	10.000	21.900,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		40.000	20.000	21.900,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		42,199.000	37,375.000	37,269.998,86
Nettogeldfluss		-42,113.000	-37,289.000	-37,189.010,67

Erläuterungen:

- Die Erhöhung bei den Personalauszahlungen ergibt sich aus den gesetzlichen Verpflichtungen basierend auf der geplanten Aufstockung auf durchschnittlich rd. 295 Vollbeschäftigungäquivalente.
- Da eine Reihe von IT-Sicherheits- und Digitalisierungsprojekten geplant sind, steigen die vorgesehenen Auszahlungen im Bereich der Sachauszahlungen.
- Die Sachauszahlungen haben sich gegenüber den Vorjahren auch aufgrund von Preis- und Indexanpassungen erhöht.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	323,000	150.078,000	323,000	148.363,000	277,850	128.583,250	284,175
Summe	323,000	150.078,000	323,000	148.363,000	277,850	128.583,250	284,175	131.856,625

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Siehe dazu Erläuterungen unter "Personalinformation im Überblick"

I.C Detailbudgets
Untergliederung 06 Rechnungshof
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,844	0,214	0,872
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,065		-0,121
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,699	0,179	0,925
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,080	0,035	0,069
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,200	0,004	0,187
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,044	0,218	1,059
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,008	0,008	0,008
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,008	0,008	0,008
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,008	0,008	0,008
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,040	0,020	0,022
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,040	0,020	0,022
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,040	0,020	0,022

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 06 Rechnungshof
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	16
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,296	0,296
Erträge	0,296	0,296
Personalaufwand	35,695	35,695
Transferaufwand	0,166	0,166
Betrieblicher Sachaufwand	6,229	6,229
Finanzaufwand	0,001	0,001
Aufwendungen	42,091	42,091
Nettoergebnis	-41,795	-41,795

Aufgabenbereiche

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 06 Rechnungshof
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin- gungsgruppen Allgemeine Gebarung	Aufgabenbereiche		
	Summe	16	61
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,078	0,078	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,008	0,001	0,007
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,086	0,079	0,007
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	40,949	40,949	
Auszahlungen aus Transfers	0,166	0,166	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,044	1,044	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,040	0,010	0,030
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	42,199	42,169	0,030
Nettogeldfluss	-42,113	-42,090	-0,023

Aufgabenbereiche

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
61 Wohnungswesen

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 06 Rechnungshof

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
06.01	Rechnungshof	Präsident/in des Rechnungshofs
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
06.01.01	Rechnungshof	Präsident/in des Rechnungshofs

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnisvoranschlag	Finanzierungsvoranschlag

Erläuterungen:

Der Auszahlungsschwerpunkt des Rechnungshofes liegt bedingt durch seine personalintensive Prüftätigkeit bei den Personalauszahlungen. Ein hoher personeller und administrativer Ressourceneinsatz ist zudem für die Erfüllung der Sonderaufgaben erforderlich. Die im Jahr 2022 anhängigen Sonderprüfungen binden voraussichtlich rd. 14,6 % der Prüfressourcen im Rechnungshof.

III. Anhang: Untergliederung 06 Rechnungshof

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Der Rechnungshof überprüft auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene vor dem Hintergrund der ihm verfassungsgemäß zu kommenden Unabhängigkeit sowie seiner Prüfungszuständigkeit, ob die zur Verfügung gestellten Mittel ordnungsgemäß, sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig eingesetzt werden. Seine Kernaufgabe ist das Prüfen und Beraten. Er trägt dazu bei, das Vertrauen in die Demokratie und in ihre Einrichtungen zu untermauern, Transparenz über den Einsatz der öffentlichen Mittel zu schaffen und damit Effizienz und Effektivität im öffentlichen Bereich zu steigern. Er schafft so einen wesentlichen Mehrwert und Nutzen für die Gesellschaft. Als wichtigstes Ziel strebt er den bestmöglichen Einsatz der öffentlichen Mittel im Sinn einer leistungsfähigen, zeitgemäßen, den Erfordernissen gerecht werdenden Verwaltung an.

Finanzierungsvoranschlag	Obergrenze	BVA	BVA	Erfolg
Allgemeine Geburung	BFRG	2023	2022	2021
Einzahlungen		0,086	0,086	0,081
Auszahlungen fix	42,199	42,199	37,375	37,270
Summe Auszahlungen	42,199	42,199	37,375	37,270
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-42,113	-37,289	-37,189

Ergebnisvoranschlag	BVA	BVA	Erfolg
	2023	2022	2021
Erträge	0,296	0,297	0,116
Aufwendungen	42,091	37,972	36,575
Nettoergebnis	-41,795	-37,675	-36,459

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Wirkungsvolle Beratung des Nationalrates, der Landtage und der überprüften Stellen auf Basis der Prüfungstätigkeit

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Rechnungshof verfügt durch seine qualifizierten Prüferinnen und Prüfer und aufgrund seiner Erfahrungen bei Geburungsüberprüfungen über eine große Expertise beim effizienten und effektiven Einsatz öffentlicher Mittel. Um dieses Wissen in den politischen Entscheidungsprozessen nutzbar zu machen, versteht sich der Rechnungshof als aktiver Partner der Allgemeinen Vertretungskörper. Er übt seine Beratungstätigkeit für diese und für die überprüften Stellen auf Basis seiner Prüfungstätigkeit aus, indem er strukturelle Mängel bestehender Systeme, Risiken und Fehlentwicklungen aufzeigt sowie zukunftsgerichtete Lösungsansätze empfiehlt. Mit diesem Wirkungsziel trägt der Rechnungshof zum Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen 16.6, „Leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und transparente Institutionen auf allen Ebenen aufbauen“, bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Beurteilung der Recht- und Ordnungsmäßigkeit sowie der Zweckmäßigkeit und Wirksamkeit des Mitteleinsatzes von Bund, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und deren Unternehmen sowie von Sozialversicherungsträgern und sonstigen öffentlichen Rechtsträgern
- Berücksichtigung des Bürgernutzens und der nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Agenda 2030 mit besonderem Augenmerk auf die Qualität der öffentlichen Leistungserbringung unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung des Verwaltungshandelns
- Beurteilung der Wirksamkeit und Zweckmäßigkeit sowie der Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Auszahlungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie
- Aufzeigen der noch offenen Handlungspotenziale für einen sparsamen, wirtschaftlichen und wirksamen Mitteleinsatz in der öffentlichen Verwaltung
- Visuelle Darstellung der wesentlichen Themen in den veröffentlichten Berichten und auf der Website
- Erstellen von Themenpapieren wie Unternehmensleitfaden, Lessons learned aus COVID-19-Prüfungen, Zukunft des Gesundheitswesens und IT-Sicherheit

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 06.1.1	Zufriedenheit der Abgeordneten des Nationalrates und der Landtage mit der Beratungsleistung durch den Rechnungshof sowie mit der Aktualität der Themen und Verständlichkeit der Berichte
Berechnungs-methode	Befragung der Abgeordneten des Nationalrates und der Landtage
Datenquelle	Rechnungshof

Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2026
	n.v.	88	n.v.	n.v.	90	90
Im November/Dezember 2020 wurde eine Befragung über die Zufriedenheit mit dem Rechnungshof durchgeführt. Durchschnittlich waren 88 % der Abgeordneten mit dem Rechnungshof sehr zufrieden bzw. eher zufrieden. Den höchsten Wert erzielte der Rechnungshof mit 97 % in der Kategorie „Allgemeine Meinung zum Rechnungshof“. Der Rechnungshof erhielt viel Lob sowie konstruktive Anregungen und Verbesserungsvorschläge, die er aufgreifen wird. Die Befragung aller Abgeordneten des Nationalrates und der Landtage findet in einem dreijährigen Rhythmus statt und wird im Jahr 2023 wieder durchgeführt. Die Abgeordneten werden erneut insbesondere zur Zufriedenheit mit der Beratungsleistung durch den Rechnungshof, Aktualität der Themen und Verständlichkeit der Berichte (Skalierung: sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, nicht zufrieden) befragt werden.						

Kennzahl 06.1.2	Einladungen des Rechnungshofes zu Ausschüssen der Allgemeinen Vertretungskörper					
Berechnungs-methode	Gesamtsumme der in einem Jahr erfolgten Einladungen					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2026
	46	54	47	50	50	50
	Der Rechnungshof ist bestrebt, trotz der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Prüfungstätigkeit im Rahmen von Vor-Ort-Einschauen und aufgrund der übertragenen Mehrkompetenzen im Zusammenhang mit dem Parteiengesetz die Anzahl an aktuellen und relevanten Berichten und damit auch künftig eine hohe Zahl an Einladungen zu den Ausschüssen aufrecht zu erhalten.					

Kennzahl 06.1.3	Parlamentarische Briefings von Abgeordneten zu den Rechnungshof-Berichten in Vorbereitung auf Rechnungshof- und Budgetausschüsse					
Berechnungs-methode	Gesamtsumme der in einem Jahr erfolgten Briefings					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2026
	20	26	n.v.	25	25	25
	Mit dieser Kennzahl misst der Rechnungshof die Anzahl an umfassenden und fundierten Briefings von Abgeordneten zu seinen Berichten und legt für diese neue Kennzahl ambitionierte Zielwerte fest.					

Wirkungsziel 2:

Schaffung von Transparenz über den Einsatz öffentlicher Mittel und die finanzielle Nachhaltigkeit des Gesamtstaates

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Verantwortung auch für zukünftige Generationen kann nur dann wahrgenommen werden, wenn transparente und objektive Informationen über die Lage der öffentlichen Finanzen für Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger geschaffen werden. Der Rechnungshof als unabhängige Kontrolleinrichtung genießt jenes Vertrauen der Allgemeinen Vertretungskörper und der Öffentlichkeit, das notwendig ist, um glaubwürdig Informationen zur Verfügung stellen zu können. Eine wesentliche Voraussetzung für einen effektiven und effizienten Mitteleinsatz sind vergleichbare Finanzinformationen über die Kosten öffentlicher Leistungen, die der Rechnungshof mit seinen Prüfungen im Sinne der Transparenz darstellt. Der Rechnungshof veröffentlichte im Jahr 2021 insgesamt 61 Berichte. Seine präventive Wirkung entfaltet der Rechnungshof in verschiedenen Bereichen, insbesondere auch bei der Bekämpfung von Korruption und der Stärkung des Bewusstseins für Compliance-Themen. Mit diesem Wirkungsziel trägt der Rechnungshof zum Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen 16.6, „Leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und transparente Institutionen auf allen Ebenen aufzubauen“, bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Schaffung einer gesamtstaatlichen Sicht und Herstellung von Transparenz durch gebietskörperschaftenübergreifende Querschnittsprüfungen im Bund, in den Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und in deren Unternehmen sowie bei den Sozialversicherungsträgern und sonstigen öffentlichen Rechtsträgern

- Berücksichtigung des Prüfungsschwerpunkts 2022 bis 2024: „Next Generation Austria. Überlassen wir der nächsten Generation mehr als Schulden? Zur zukünftigen Rolle des Staates für die nächste Generation.“
- Prüfung von öffentlichen Unternehmen, insbesondere auch unter Berücksichtigung der Public Corporate Governance, der Beteiligungsverwaltung und des Stellenbesetzungsgegesetzes
- Nachverfolgung der Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofes unter Berücksichtigung sich ändernder Rahmenbedingungen
- Berücksichtigung von Vorschlägen von Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Prüfungsplanung
- Wahrnehmung der umfangreichen Sonderaufgaben, wie z.B. die Bereitstellung des Bundesrechnungsabschlusses und der Einkommensberichte sowie im Zusammenhang mit dem Parteiengesetz; Schaffung der organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen im Rechnungshof zur Umsetzung der zusätzlichen Aufgaben im Zusammenhang mit dem PartG und des GOG-NR (Ausweitung der Minderheitsverlangen an den Rechnungshof)
- Thematisierung der Notwendigkeit der Weiterentwicklung des Bundeshaushaltungsrechts auf Grundlage der vorliegenden Evaluierungsberichte

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 06.2.1	Umgeseztete, teilweise umgesetzte bzw. zugesagte Empfehlungen auf Basis von Mitteilungen der überprüften Stellen (Nachfrageverfahren; ein Jahr nach Berichtsveröffentlichung)					
Berechnungsmethode	Anteil der umgesetzten, teilweise umgesetzten bzw. zugesagten Empfehlungen an den gesamten Empfehlungen auf Basis von Mitteilungen der überprüften Stellen ein Jahr nach Veröffentlichung des jeweiligen Berichtes					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2026
	78,7	79,9	86,5	78	80	80
	Im Jahr 2021 fragte der Rechnungshof 80 überprüfte Stellen nach dem Umsetzungsstand seiner Empfehlungen des Jahres 2020. Von den insgesamt 2.100 Empfehlungen waren demnach 762 umgesetzt, 279 teilweise umgesetzt und bei 775 Empfehlungen wurde die Umsetzung zugesagt.					

Kennzahl 06.2.2	Umgeseztete, teilweise umgesetzte bzw. zugesagte Empfehlungen auf Basis von Follow-up-Überprüfungen (zwei bis drei Jahre nach Berichtsveröffentlichung)					
Berechnungsmethode	Anteil der umgesetzten, teilweise umgesetzten bzw. zugesagten Empfehlungen an den gesamten Empfehlungen, die im Rahmen einer Follow-up-Überprüfung durch den Rechnungshof überprüft wurden					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2026
	79	75	80,3	80	80	80
	Im Rahmen von 15 Follow-up-Überprüfungen beurteilte der Rechnungshof im Jahr 2021 die Umsetzung von insgesamt 234 Empfehlungen.					

Kennzahl 06.2.3	Veröffentlichte Berichte zum Prüfungsschwerpunkt					
Berechnungsmethode	Anzahl der in einem Jahr veröffentlichten Berichte zum Prüfungsschwerpunkt					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2026
	41	37	37	30	35	35
	Der Rechnungshof veröffentlichte im Jahr 2021 insgesamt 61 Berichte, davon betrafen 37 den Prüfungsschwerpunkt.					

Kennzahl 06.2.4	Veröffentlichte Berichte zu Querschnittsprüfungen					
Berechnungsmethode	Anzahl der in einem Jahr veröffentlichten Berichte zu Querschnittsprüfungen					
Datenquelle	Rechnungshof					

Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2026
	19	16	11	16	16	16
Querschnittsprüfungen sind vergleichende Geburtsüberprüfungen, z.B. zwischen Gebietskörperschaften. Diese ressourcenintensiven Prüfungen schaffen eine gesamtstaatliche Sicht und bringen einen hohen Mehrwert durch das Aufzeigen von strukturellen Defiziten und durch das Ableiten von Benchmarks. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und der an den Rechnungshof gestellten Prüfungsverlangen (Bundes- und Landesebene) auf die Prüfungstätigkeit erforderten ein Absenken des Zielwertes ab 2022.						

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Schaffung von Transparenz bei der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern sowie bei der Diversität

Warum dieses Wirkungsziel?

Eine wirksame Gleichstellungspolitik setzt geeignete Datengrundlagen und Informationen über die unterschiedlichen Auswirkungen des Einsatzes öffentlicher Mittel auf Frauen und Männer, unterschiedliche Generationen sowie auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen voraus. Diese sind auch Voraussetzungen für Gender Budgeting als Gleichstellungsinstrument. Der Rechnungshof wertet vorhandene Daten aus, weist auf Datenlücken hin und zeigt Handlungspotenziale auf. Er schafft daher jene Transparenz, die für eine wirkungsorientierte Gleichstellungs- und Diversitätspolitik zur Verbesserung der Chancengleichheit erforderlich ist. Mit diesem Wirkungsziel trägt der Rechnungshof zum Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen 5.5, „Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen“, und zum Nachhaltigkeitsziel 5.c, „Eine solide Politik und durchsetzbare Rechtsvorschriften zur Förderung der Gleichstellung und der Selbstbestimmung aller Frauen und Mädchen auf allen Ebenen beschließen und verstärken“, bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Aufzeigen von Handlungspotenzial im Bereich der Gleichstellung und transparente Darstellung des Einsatzes öffentlicher Mittel in Bezug auf Frauen und Männer
- Darstellung der Auswirkungen öffentlicher bzw. mit öffentlichen Mitteln geförderter Leistungen auf unterschiedliche Generationen, Menschen mit Beeinträchtigungen und besonderen Bedürfnissen sowie Menschen mit Migrationshintergrund
- Nachverfolgung der Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofes mit Gleichstellungs- und/oder Diversitätsaspekten
- Thematisierung der Präsenz und Funktionen von Frauen im Vergleich zu Männern im öffentlichen Bereich (z.B. Besetzung von Aufsichtsräten, Geschäftsleitungen sowie sonstigen Gremien oder Zusammensetzung der Belegschaft)
- Erstellen des Einkommensberichts und der Einkommenserhebung

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 06.3.1	Veröffentlichte Empfehlungen mit Gleichstellungs- und/oder Diversitätsaspekten inklusive Barrierefreiheit					
Berechnungs- methode	Anzahl der veröffentlichten Empfehlungen mit Gleichstellungs- und/oder Diversitätsaspekten					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2026
	48	25	14	30	30	30
Aufgrund der hohen Zahl an Sonderprüfungen und COVID-19-prüfbedingt ist ein Rückgang an Empfehlungen zu verzeichnen.						

Kennzahl 06.3.2	Umgesetzte, teilweise umgesetzte bzw. zugesagte Empfehlungen mit Gleichstellungs- und/oder Diversitätsaspekten inklusive Barrierefreiheit auf Basis von Mitteilungen der überprüften Stellen (Nachfragerverfahren; ein Jahr nach Berichtsveröffentlichung)
Berechnungs- methode	Anteil der umgesetzten, teilweise umgesetzten bzw. zugesagten Empfehlungen mit Gleichstellungs- und/oder Diversitätsaspekten an den gesamten Empfehlungen mit Gleichstellungs- und/oder Diversitätsaspekten auf Basis von Mitteilungen der überprüften Stellen ein Jahr nach Veröffentlichung des jeweiligen Berichtes
Datenquelle	Rechnungshof

Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2025
	86	79	66,7	75	80	80
	Der Rechnungshof hat im Jahr 2021 die Umsetzung von 30 Empfehlungen mit Gleichstellungs- und/oder Diversitätsaspekten aus 13 Berichten aus dem Jahr 2020 nachgefragt und bewertet.					

Wirkungsziel 4:

Erhöhung der Wirksamkeit des Rechnungshofes, insbesondere durch Kooperation mit anderen Kontrolleinrichtungen und durch ein modernes Wissensmanagement im Rechnungshof

Warum dieses Wirkungsziel?

In Österreich und international – im Rahmen der INTOSAI (Internationale Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden) – besteht ein wirkungsvolles Netz der öffentlichen Finanzkontrolle, das zur bestmöglichen Wahrnehmung der Kontrollaufgaben laufend gepflegt werden muss. Dem Rechnungshof als oberstes Organ der externen öffentlichen Finanzkontrolle in Österreich und als Generalsekretariat der INTOSAI kommt dabei eine besondere Verantwortung zu, die er künftig vermehrt wahrnehmen wird. Ein besonderes Anliegen ist dabei die Stärkung der Unabhängigkeit der Kontrolleinrichtungen. Der Rechnungshof setzt außerdem einen Schwerpunkt auf die stete Weiterentwicklung der Qualität und der Methoden seiner Aufgabenwahrnehmung. Gezielte Personalentwicklung und modernes Wissensmanagement im Rechnungshof sind dabei zentral. Mit diesem Wirkungsziel trägt der Rechnungshof zum Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen 16.6, „Leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und transparente Institutionen auf allen Ebenen aufbauen“, bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Zusammenarbeit mit den Landesrechnungshöfen auf Basis der Vorarlberger Vereinbarung vom Mai 2019, insbesondere hinsichtlich der Abstimmung der Prüfungsplanung und der gemeinsamen Ausbildung (Universitätslehrgang)
- Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit Rechnungshöfen auf europäischer Ebene und internationaler Ebene (INTOSAI), insbesondere auch zur Bewältigung der Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie
- Bezugnahme bei Geburgsüberprüfungen auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen
- Wissensaustausch und Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen, insbesondere im Rahmen des Universitätslehrgangs gemeinsam mit der Wirtschaftsuniversität Wien
- Regelmäßiger Wissens- und Praxistransfer mit anderen Kontrolleinrichtungen sowie organisationsintern als Instrument einer bedarfsoorientierten und modernen Personalentwicklung
- Umsetzung der Digitalisierungsstrategie des Rechnungshofes
- Einsatz von innovativen Datenanalysen und interaktive Aufbereitung relevanter Daten zur Steigerung der Aussagekraft

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 06.4.1	Thematisierung der Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele im Rahmen der INTOSAI					
Berechnungs-methode	Anzahl an INTOSAI-Veranstaltungen, an denen der Rechnungshof teilnimmt und in welchen das Thema der nachhaltigen Entwicklungsziele behandelt wird					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2026
	38	16	23	40	30	30
	Der Rechnungshof senkte den Zielwert aufgrund der Istwerte zwar ab 2020 ab, definierte aber dennoch einen sehr ambitionierten Zielwert.					

Kennzahl 06.4.2	Veranstaltungen zum Wissensaustausch mit anderen Kontrolleinrichtungen					
Berechnungs-methode	Anzahl an Veranstaltungen zum Wissensaustausch mit anderen Kontrolleinrichtungen					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2026
	27	9	39	20	20	20

	Durch den covidbedingten starken Ausbau von Videokonferenzmöglichkeiten konnten die Obersten Rechnungskontrollbehörden zu relevanten Themenstellungen (z.B. Klimaschutz, Korruptionsbekämpfung) verstärkt auch in einen „virtuellen Erfahrungsaustausch“ treten.
--	--

Kennzahl 06.4.3	Strukturierter Informationsaustausch mit anderen Kontrolleinrichtungen auf internationaler Ebene					
Berechnungs-methode	Gesamtsumme des in einem Jahr erfolgten strukturierten Wissensaustausches (z.B. Fragebögen)					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2026
	n.v.	n.v.	42	n.v.	42	42
	Der Rechnungshof hat diese Kennzahl neu aufgenommen und wird voraussichtlich den Zielwert ab 2024 auf Basis der gewonnenen Erfahrungswerte neu festlegen.					

Kennzahl 06.4.4	Berichte mit Bezug zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen					
Berechnungs-methode	Anzahl an Berichten mit SDG-Bezug					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2026
	n.v.	n.v.	14	n.v.	10	10
	Der Rechnungshof hat diese Kennzahl neu aufgenommen und wird voraussichtlich den Zielwert ab 2024 auf Basis der gewonnenen Erfahrungswerte neu festlegen.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle Konto Anmerkung

Abkürzungen